

*Internationale Konferenz von DC-Beschäftigten
8. - 13. April 2006 in Berlin*

Auf dem Weg zu einer Globalisierung von unten

Der heutige Kapitalismus ist auf neue Art global. Insbesondere die grossen Kapitalgesellschaften agieren zunehmend auf der transnationalen Ebene und nutzen diese globale Präsenz als Druckmittel, um die Belegschaften zu erpressen. Letztlich ist dieser Vorteil nur dadurch wettzumachen, dass die Beschäftigten auch auf dieser Ebene gemeinsame Gegenstrategien entwickeln. Im Standortwettbewerb an der Seite der Konzerne können sie nur verlieren.



Durch diese Erkenntnis geeint versucht die DC-Koordination, ein Netzwerk von kritischen AktivistInnen des DaimlerChrysler-Konzerns, seit über 10 Jahren neue Wege in der internationalen Kooperation zu gehen.

KollegInnen, die in den DC-Werken Berlin, Bremen, Hamburg, Kassel, Mannheim, Würth, Stuttgart und Ulm arbeiten, wollen in diesem Jahr einen Schritt weiter gehen. Sie planen in der Zeit vom 8. - 13. April in Berlin eine internationale Konferenz, zu der auch Beschäftigte aus anderen europäischen und (latein-)amerikanischen Ländern eingeladen sind.

Geplant ist:

- Ein alternatives Benchmarking, in dem die jeweiligen Arbeitsbedingungen mit dem Ziel verglichen werden, die besten Standards zu verallgemeinern und nicht die prekärsten. (Personalschlüssel, Arbeits- und Arbeitsplatzsicherheit, Gesundheit, Kontroll- und Arbeitskampfrechte)

- Ein öffentlicher Auftritt und wirksame Protestaktionen mit dem Ziel, Aktionäre und Medien mit der realen Situation der Opfer ihrer Kostensenkungsstrategien zu konfrontieren. Dies wurde bereits auf der letzten Hauptversammlung in Kooperation mit den kritischen AktionärInnen erprobt. Zu diesem Zweck wurde 2004 ein argentinischer Gewerkschafter von DC eingeladen, der dort über die Verantwortung des Daimler-Benz-Managements für das Verschwindenlassen von Gewerkschaftern während der Militärdiktatur sprechen konnte.

Für die Finanzierung der gesamten Konferenz wird der Trägerkreis von verschiedenen Stiftungen und Einrichtungen unterstützt. Auch die TeilnehmerInnen tragen einen wesentlichen Anteil dazu bei. Um alle Kosten für die Flüge, die Übersetzung, für Unterkunft, Verpflegung und den Transport der Gäste zu begleichen, sind wir jedoch auf weitere Spenden angewiesen.

Wir bitten deshalb alle, die zum Erfolg der Konferenz beitragen möchten und können, um Spenden.

TIE-Bildungswerk e.V.

Frankfurter Sparkasse

BLZ: 500 502 01, Konto: 861 685

Stichwort: »DC-Konferenz«

Die SpendenInnen erhalten steuerabzugsfähige Spendenquittungen

V.S.d.Pr.:

DaimlerChrysler-Koordination

Fritz Stahl, Langstr. 11-13, 68169 Mannheim

Kontakt: HiStaMa@t-online.de